



WILLI

536

WAS IN LANGAU LOS IST



FEBRUAR 2025

DATUM	ORGANISATION	VERANSTALTUNG	ZEIT / ORT
Di 4.2.	Gemeinde Langau	Christbaum-Service	ab 8:00
Fr 14.2.	Senioren	Seniorenachmittag	14:00 / Tambara
Fr 14.2.	Rotes Kreuz	Blutspenden	lt. Flyer / Freizeithalle
Sa 15.2.	Pfarre Langau	Familienmesse (Vorabendmesse)	18:00 / Pfarrkirche
Sa 15. & Sa 22.2.	BHW	Kurrentkurs	17:00 / Gemeindeamt
Fr 21.2.	Freizeitmuseum	Wild & Bier	18:00 / Freizeitmuseum
So 23.2.	ÖKB	Stalingradmesse	8:30 / Pfarrkirche
So 23.2.	Tambara	Sonntagsschlager: Backhendl	mittags / Freizeithalle
So 23.2.	Pensionistenverband	Pensionistenfasching	14:00 / Freizeithalle
Fr 28.2.	Tambara	Faschingsgshnas	ab 20:00 / Freizeithalle
VORSCHAU			
So 2.3.	Faschingsgilde	Kinderfasching	14:00 / Freizeithalle
Sa 8. & So 9.3.	Tambara	Legu-Ausstellung	lt. Flyer / Freizeithalle

WILLI – Programmzeitschrift für Langau, 2091 Langau 270

E-Mail: willi@langau.at www.langau.at/willi

Österreichische Post AG

Info.Mail Werbung Entgelt bezahlt

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. LUSTIG - Langau 02912/405
kein Termin;

Urlaub: 10. Feb. - 16. Feb. 2025!

kein Wochenenddienst im Februar!

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - . Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 4. Februar;

Restmüll: Dienstag, 11. Februar +A.;

Papier: Dienstag, 11. März;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 28. Februar;

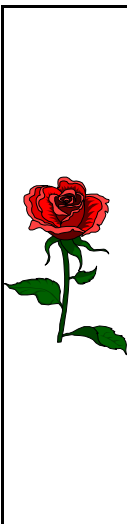
Altmetalle, Elektrokleingeräte, Speisefett im NÖLI, Alttextilien + Kartonagen:
jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage !**

CHRISTBAUM-SERVICE: Di., 4. Februar - ab 8.00!

(Christbaum abgeschmückt vor das Haus legen)

PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 11. März !

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Franz HÖRMANN** L 252 zum **85. Geburtstag!**

Herrn **Friedrich HARRER** L 116 zum **65. Geburtstag!**

Frau **Martha GANGL** L 38 zum **60. Geburtstag!**

Herrn **Günter BAYER** L 23 zum **55. Geburtstag!**

Frau **Sandra SCHMID** L 212 zum **50. Geburtstag!**

Herrn **Andreas Heribert SPÖRK** L 237 zum **50. Geburtstag!**

Frau **Sonja LEHNINGER** L 156 zum **50. Geburtstag!**

Katharina + David ZAUNER zur **Geburt ihrer PAULINE!**

Ingrid + Jörg RIFFER zur **Feier ihrer "SILBERNEN HOCHZEIT"!**

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

Herrn **Johann HORVATH** zum **70. Geburtstag!**

WILLI GRATULIERT



GARS am Kamp / Eislaufplatz

So., 9. Februar - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

LANGAU / Freizeithalle

Fr., 14. Februar - 14.00- 15.30 + 16.30 - 19.00

JAPONS / Festsaal

Fr., 28. Februar - 14.00 - 15.30 + 16.30 - 19.00

Näheres unter servicecenter@roteskreuz.at und unter der Tel.Nr. **0800/190190!**

BLUTSPENDEN

FLOHMARKT

Verkaufe UMSTANDSJEANS/JEGGING-JEANS - lang, schwarz und blau, Größe M ,

nur während der Schwangerschaft getragen - **€ 15,-/Stück!**

Bei **Interesse** bitte bei **Manuela MAYER** - L 140 - melden: **0650/3151987!**

Was ich im Februar nicht vergessen sollte:

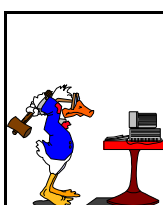
Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 22. Februar 2025!

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

Seniorenachmittag

Freitag, 14. Februar 2025, 14 Uhr, in der Freizeithalle Langau bei Tambara




 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.

NEU!
 BEI DIESER
 AKTION
TERMINRESERVIERUNG

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Freitag, 14. Februar 2025
14:00–15:30 u. 16:30–19:00
Freizeithalle
LANGAU

JETZT TERMIN RESERVIEREN!
<https://terminreservierung-wnb.blut.at/s/Langau>

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
 Weitere Infos: 0800 190 190


KU RENTSCHRIFT
KU RS

Kurrentschrift lesen und schreiben
 mit Martina Lasar



15. + 22. FEBRUAR 2025
 Jeweils 17.00—18.30 Uhr
SITZUNGSSAAL des
GEMEINDEAMTS
 Freie Spenden
 Maximal 14 Personen

ANMELDUNG bis 14. 2. 2025 am Gemeindeamt unter 02912/401
 oder unter gemeinde@langau.at

Ortsgruppe Drosendorf - Langau


EINLADUNG
 zum
PENSIONISTENFASCHING
 am Sonntag, den 23. Februar 2025
 ab 14:00 Uhr in der Freizeithalle Langau
 Für gute Unterhaltung sorgen:
„Die Thayataler“
 Eintritt: freie Spende
 Der Pensionistenverband Drosendorf - Langau
 wünscht gute Unterhaltung und freut sich
 auf euer kommen.


Tambara
 regionale Küche und mehr

HERZLICH WILLKOMMEN IM
FREIZEITMUSEUM
 LANGAU

Wild & Bier:
Wildessen mit Bierverskostung
Freitag, 21. Februar 2025, 18:00 Uhr
 Abholung/Mitnahme der Speisen ist möglich
Geführte Verkostung von neun Biersorten von
 niederösterreichischen Kleinbrauereien
 durch den Verein
 „Bieraten“ aus Zettenreith (€ 12,-)
Anmeldung bis 14. Februar 2025 bei
Martha Resel (0664 8685652)



Tambara

regionale Küche und mehr

Tambara

regionale Küche und mehr

Sonntagsschlager

am 23. Februar 2025

Backhendl

Reservierung bis 18.02.2025 unter 0664/537 85 00 gerne auch per WhatsApp

In Saus und Braus wird es närrisch jetzt in diesem Haus!



Barbetrieb durch
die LJ Langau



Eintritt
freie Spende

Einladung zum

Faschings-Gschnas

Motto: 80er und FlowerPower

mit DJ Christian

Tanz, Spiel, Kostümprämierung, Tombola und viel Spaß.
Für's Essen und Trinken ist gesorgt.

am 28. Februar 2025 ab 20 Uhr

Einlass in die Halle ab 19 Uhr,
das Lokal hat schon davor normal geöffnet.

Wir bitten unbedingt um Tischreservierung.
Reservierung unter 0664/537 85 00 gerne auch per WhatsApp

Öffnungszeiten ab 2025:

Mo, Di, Fr: 10 - 14:30 Uhr & 16:30 - 20 Uhr

Mi: 17 - 21 Uhr

Do: geschlossen

Sa: 10 - 20 Uhr, So: 8:30 - 16 Uhr

Ausgenommen von den Öffnungszeiten sind
Veranstaltungen

SAVE THE DATES:

- Freitag, 26.9.2025: Musical Dinner Show „The Musical Sound of Showtime“
- Freitag 12.12.2025: Musical Christmas Dinner Show



Faschingsgilde Langau

Wisst ihr eigentlich, was mit euren Eintrittsgeldern passiert?

Dann schaut doch einmal auf unserer Homepage vorbei. Wir sind jedenfalls sehr stolz, dass wir schon so viele Projekte finanziell unterstützen konnten.

Vielen Dank für euren Besuch! www.faschingsgilde-langau.at

DVD der Faschingsitzung 2024 – im Autohaus Resel erhältlich!

WIR LADEN ALLE KINDER, ELTERN, GROSSELTERN, FREUNDE, FANS, ...
HERZLICH ZUM

Kinderfasching

AM SONNTAG, 2. MÄRZ 2025, AB 14⁰⁰

IN DIE FREIZEITHALLE LANGAU EIN!

FREUT EUCH AUF JEDE MENGE SPASS, SPIELE
UND GUTE UNTERHALTUNG!

LASST EUCH DAS NICHT ENTGEHEN!

Tambara
regionale Küche und mehr



Faschingsgilde
Langau

Der Rücktritt kommt gesondertigen Projekten in unserer Gesamtdarstellung.
Herausgeber: Faschingsgilde Langau, ZVR 065872105

Und es geht weiter!

Reservierungen
bitte per
WhatsApp an
0664/3504557,
Doris Mayerhofer

**Wir freuen uns schon auf
einen lustigen Nachmittag
mit euch!**

KIPP! KIPP!

VORSCHAU

NÖ Hundepass, verpflichtender Theorievortrag ab 1. Juni 2023



Termin: Sonntag, 16. März 2025, 9 Uhr, Freizeithalle 2091 Langau, ca. 3-4 Stunden

Kosten: € 75,--

Anmeldung: verbindlich per Telefon, Helmut Neuwirth 0699/102 40 420 mit folgenden Daten:
Name, Geburtsdatum, Anschrift und Kontaktdaten des Teilnehmers.
Die Teilnahme beim Vortrag ist auch für Personen möglich, die keine Mitgliedschaft bei HSV Horn haben.

Durch die Erneuerung des NÖ Hundehaltgesetzes ist es verpflichtend einen mind. dreistündigen Theorievortrag bei Neuanschaffung eines Hundes zu absolvieren. Der NÖ Hundepass bestätigt einen ca. einstündigen Tierarztvortrag und einer ca. zweistündigen Präsentation durch eine fachkundige Person.

Tarock - Abende

An diesen beiden Abenden steht eines der ältesten Kartenspiele der Welt im Mittelpunkt. Die in Österreich häufigste Variante des Tarockspiels mit 54 Karten für 4 Spieler*innen- das **Königrufen**- wird für Tarock-Neulinge von Grund auf erklärt und gespielt. Tarock besticht durch spielerischen Variantenreichtum, Strategie und das Training der Merkfähigkeit. Auch in Langau wird wahrscheinlich nicht nur in der Winterzeile schon seit Jahrzehnten tarockiert. Höchste Zeit das Spiel - in der Langauer-Variante - mit dem Oiden, dem Sperling, dem Uhu und vielen mehr kennenzulernen...

Samstag, 8.März & Samstag, 15.März 18 bis 21Uhr bzw. Open End
„Zum Lenz“, Langau 105

Anmeldung: bis 1.März bei Berthold Bayer - 0664 5570900

Teilnahme: kostenlos



BHW
LANGAU

Ausstellung

Modelle aus Legosteinen

Samstag 8. März 2025 von 09 bis 17 Uhr

Sonntag 9. März 2025 von 09 bis 17 Uhr



Tambara
regionale Küche und mehr

FREIZEITHALLE
LANGAU

2091, Langau 85 bei Geras



- Spieltische Minecraft
- Duplo-Spielecke
- Mosaikbilder Musiker
- Superheroes - Mosaike
- Roboter/bewegliche Modelle
- Star Wars
- Technic-Modelle
- Stadthäuser
- Spielkonsolen-Standmodelle
- Architektur
- Vereinsverkauf

Eintritt Erwachsene:

€ 3,00

KINDER FREI



LEGO Interessensgemeinschaft Architektur + Modellbau

FREIZEITGEMEINDE
LANGAU

GESUNDES LANGAU | Tut gut!

KULTURVEREIN LANGAU

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

**!! NICHT VERGESSEN:
KARTEN KAUFEN !!**

Samstag, 29.3.2025, 19.30 Uhr

Freizeithalle Langau, freie Platzwahl

Vorverkauf € 25,- / Abendkasse € 28,-

Eintrittskarten am Gemeindeamt (02912/401)
und

in der Raiffeisenbank Langau erhältlich!

PETER & TEKAL
30 JAHRE GESUND GEACHT



BEST-OF-JUBILÄUMS-SHOW

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – Februar 2025

Sa 8. 2. um 20 Uhr, Filmclub Retz,
„All We Imagine as Light“
Regie: Payal Kapadia | FR/IND/NL/LU 2024.

Sa 8.2. um 15 Uhr, Kunsthaus Horn
Pop-up-Galerie Eröffnung, Gemäldeausstellung von
Annemarie Hauer „Hommage an Joan Miro“
Musikalische Umrahmung Gemeindechor „Komm sing mit St. Bernhard-Frauenhofen“

Sa 15.2. um 19 Uhr, INSEL Retz, Klosterg. 3
„Rebenerzählungen“. Vertonte Weinsorten nach Texten von **Valerie Prinz, „Annea“** Andrea Edlbauer (Saxophon, Komposition), Barbara Maria Neu (Klarinette, Komposition). Das Konzert findet im Rahmen der **Ausstellung Josef Humpel TANGENTEN** statt.
Info: 0664/596 90 91, verwolf@inselretz.com

Sa 15.2. ab 18.30 Uhr Weingut C&J, Waschbach 9
„Straw Catchers“ Lost Valentine
Freie Spende. Küche und Bar öffnen eine Stunde vor Konzertbeginn. Reservierung erbeten unter WeingutCJ@gmail.com oder 0664/4614146

Fr 21.2. von 19-21 Uhr, Kunsthaus Horn
Pop-up-Galerie Vernissage Gerda Kohlmayr
Collage / Druckgrafik
Geöffnet 22., 23. 28. Feb. 11-14 Uhr & 15-19 Uhr

Sa 22.2. um 20 Uhr, Jazzclub Drosendorf
„LOS QUEMADOS“
Les Quemados treten regelmäßig in Prager Clubs, aber auch in der gesamten Tschechischen Republik und in vielen Ländern Europas auf. Das Konzert findet in Kooperation mit dem Jazzfest Znojmo statt.
www.jazzclub-drosendorf.at

ERSTE-HILFE-KURSE

Kindernotfallkurs (8h)

Mi 9.4.2025, 18:30 – 22:30 Uhr
Do 10.4.2025, 18:30 – 22:30 Uhr

Auffrischkurs (8h)

Mi 27.3.2025, 18:30 – 22:30 Uhr
Do 31.3.2025, 18:30 – 22:30 Uhr

Beide Kurse finden im Schüttkasten Geras statt.

Anmeldung: www.erstehilfe.at

Bei Fragen: Alexander Mieke, Rotes Kreuz Horn, 059/144 58-000, alexander.mieke@n.rotekreuz.at

Sa 22.2. Vranov / Frain a. d. Thaya, Faschingsumzug

Sa 22.2. um 20 Uhr, GH Failler
Filmclub Drosendorf „80 plus“

Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler | A/D 2024.
Reservierungen: 0664 55 838 58

So 23.2. um 11 Uhr, GH Failler
Filmclub Drosendorf „Architekten/Die Architekten“
Regie: Kerren Lumer-Klabbers, | Norwegen 2023 | OmU.
www.filmclubdrosendorf.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Rathaus Weitersfeld. Geöffnet Mittwoch 17.00-19.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.30 Uhr. www.biblioweb.at/weitersfeld

Änderungen vorbehalten

!!! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN !!!
AB 01. JÄNNER 2025

MONTAG - DONNERSTAG
7:45 - 12:00 & 12:45 - 16:30

FREITAG
7:45 - 12:00 & 12:45 - 15:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
2091 Langau 199 | Tel.: 02912 / 424

BOSCH Service **AUTO HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.



Erfolgslauf unserer „Youngsters“! 3 Siege und 1 zweiter Platz beim SVU -Nachwuchsfussballhallenturnier!

Ganz im Zeichen unserer - sich ob ihrer Erfolge als „schlechte“ Gastgeber erweisenden – „Youngsters“ von der U-9 bis zur U-13 stand das diesjährige – wiederum über 2 Tage gehende - Hallenfußballnachwuchsturnier des SVU in der Freizeithalle, siegten sie doch zur Freude ihrer Trainer, Familien und Fans gleich in drei Klassen. Die makellose Bilanz verhinderte „nur“ ein zweiter Platz bei ihrem letzten Antreten. 24 Teams in sechs Bewerbungen zu je vier Mannschaften sorgten zwei Tage lang für tolle Stimmung, begeisternde Spielfreude und jede Menge Fußball am Parket. Fußballerherz, was willst du mehr?

U-8: 1. USV Weitersfeld 2. SV Großsiegharts 3. UFC Drosendorf 4. USV Geras

U-9: 1. SPG Langau 2. SPG Sitzendorf/Straning 3. SPG Dobersberg 4. USV Weitersfeld

U-10: 1. SPG Langau 2. SPG Raabs 3. SV Zellerndorf 4. USV Weitersfeld

U-11: 1. SPG Dobersberg 2. SPG Raabs 3. USV Weitersfeld 4. SVU Japons

U-12: 1. SV Großsiegharts 2. SPG Langau 3. USV Grabern 4. SPG Dobersberg

U-13: 1. SPG Langau 2. SPG Sitzendorf/Straning 3. USV Weitersfeld 4. SPG Dobersberg

Der SVU dankt allen teilnehmenden Mannschaften sowie allen Helfern vor und hinter den Kulissen für sehenswerte Spiele, tolle Stimmung und eine perfekte Organisation!



Sa., 8. Februar Vorbereitungsspiel gegen **USV Brunn** – 19.00 in **KR Tasovice**

Sa., 15. Februar Vorbereitungsspiel gegen **USV Karlstein** – 19.00 in **KR Tasovice**

Sa., 22. Februar Vorbereitungsspiel gegen **Union Bad Hall** – 15.00 in **KR Hollabrunn**

Fr., 28. Februar Vorbereitungsspiel gegen **SV Pulkau** – 19.00 in **Pulkau**

Sa., 8. März Vorbereitungsspiel gegen **ESV Sigmundsherberg** – 19.00 **Freizeitarena**

Meisterschaftsstart: So., 16. März: UFC Hanfthal - SVU 13.00/15.00

Meisterschaftsheimauftakt: Fr., 21. März: SVU – SG Röschitz/Sitzendorf 18.00/20.00



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste!

seinem langjährigen Funktionär **Franz HÖRMANN** zur Feier seines **85. Geburtstages!**

seinem ehemaligen Spieler **David ZAUNER** und seiner **Katharina** zur **Geburt ihrer PAULINE!**

25 Jahre Fernwärme in Langau: Am Beginn ihrer Zeit voraus

Als die Verantwortlichen vor 28 Jahren die ersten Ideen diskutierten, in unserer Gemeinde eine „Biomasse-Nahwärmanlage“ zu errichten, betrat man weitgehend Neuland. 2000, dem Jahr der Inbetriebnahme des Fernheizwerkes Langau, waren erst 140 Anlagen in Betrieb. Heute sind es 842 – Tendenz weiter steigend. Die Nutzung der forstlichen Biomasse ist eine Erfolgsgeschichte.



1997 – also vor 28 Jahren – entstand erstmals die Idee, in Langau ein „Fernwärme-Heizwerk“ zu errichten. Eine derartige Anlage, die heute gemäß statistischer Definition als „Biomasse Nahwärmanlage“ bezeichnet wird, war damals fast noch „revolutionär“. Die Nahwärmestatistik der Abteilung FU3 des Amtes der NÖ Landesregierung weist aus, dass es im Jahr 1997 gerade einmal 98 derartiger Anlagen mit einer Gesamtleistung von 114 MW gegeben hat. Immerhin schon um 10 mehr als 1996 (88 Anlagen).

Als unser Fernheizwerk im Herbst des Jahres 2000 schließlich in Betrieb gehen konnte, war es eines von 140 in Niederösterreich. Die Gesamtleistung für das Jahr 2000 wird von der Statistik mit 157 MW beziffert.

Seither hat sich national und international sehr viel ereignet: Wer sprach schon im Jahr 2000 von Begriffen wie „Klimawandel“, „Abkehr von fossilen Energieträgern“ oder „CO₂-Reduktion“. Selbst das 1995 entdeckte „Ozonloch“ beunruhigte die Weltbevölkerung nur wenig. So gesehen war es eine weitblickende – wenn auch nicht ganz unumstrittene – Entscheidung, im Mai 2000 die Fernwärmegenossenschaft Langau reg. Gen.m.b.H. zu gründen und im August 2000 mit dem Bau des Fernheizwerkes und des Versorgungsnetzes zu beginnen. Im ersten Winter von 2000 auf 2001 versorgte die Fernwärme Langau 80 Objekte im Gemeindegebiet. Heute – nach 25 Jahren erfolgreichem Betrieb – sind es mit 162 mehr als doppelt so viele.

Wirft man einen Blick auf die gesamtösterreichische Statistik, so zeigt sich, dass Langau mit der Inbetriebnahme im Jahr 2000 am Beginn einer kräftigen Aufwärtsentwicklung steht. Von 140 Anlagen im Jahr 2000 stieg die Zahl innerhalb von vier Jahren auf fast 250 (genau sind es 249), bereits ein Jahr später (2005) kratzte man mit 290 Anlagen bereits an der 300er-Marke.

Heute, so kann man in der aktuellen Statistik (mit Stand Ende 2023) nachlesen, gibt es in Niederösterreich 842 „Biomasse-Nahwärmanlagen“, die gemeinsam mit den 30 Biomasse KWK-Anlagen (KWK = Kraft-Wärme-Kopplung) eine Gesamtleistung von 913 MW erbringen. Die Summe der Anschlussleistungen der mit Wärme versorgten Objekte liegt bei 1.468 MW. Insgesamt sind in ganz Niederösterreich rund 47.300 Anschlüsse mit Wärme aus Biomasse versorgt, dies entspricht rund 130.000 Haushalten, da mit einem Anschluss in Mehrparteienhäusern natürlich auch mehrere Wohneinheiten versorgt werden können. Die Gesamtlänge des Leistungsnetzes in NÖ beträgt beachtliche 1.291 km (in Langau sind es mehr als 5,5 km).

Die Statistik hat noch andere interessante Zahlen bereit: 2023 wurden in ganz Niederösterreich 5,691.000 Schüttraummeter Biomasse zu Wärme verarbeitet (4,393.000 srm Waldhackgut aus Land- und Forstwirtschaft und 1,298.000 srm Sägespäne und Sägehackgut). Hinzu kamen 9.773 t Stroh. Diese Brennstoffmenge entspricht rund 18.350 Tanklastzügen Heizöl und zeigt damit deutlich, dass man in NÖ – so wie auch in Langau – längst an der vielzitierten Energiewende arbeitet: Allein die Biomasse-Nahwärmanlagen in NÖ helfen jährlich 465.000 t CO₂ durch das Ersetzen fossiler Energieträger einzusparen. Weitere 160.000 t CO₂ werden jährlich durch die Stromerzeugung in den 30 KWK-Anlagen eingespart.

Der Ausbau der Biomasse-Nahwärme in Niederösterreich hat auch beträchtliche Investitionsmittel erfordert: Die Statistik weist aus, dass zwischen 1983 und 2023 fast 700 Millionen Euro in die Errichtung von Biomasse-Nahwärmanlagen geflossen sind. Rechnet man die 30 Biomasse Heizkraftwerke hinzu, dann betrug die Investitionssumme 1,07 Mrd. Euro.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Wertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft als Lieferant der Biomasse in Niederösterreich: Addiert man Waldhackgut, Stroh und Sägenebenprodukte und die aus dem Gewerbe stammenden Sägenebenprodukte, so liegt die Wertschöpfung durch den Betrieb der Biomasse Nahwärme- und KWK-Anlagen bei über 108 Millionen Euro pro Jahr.



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2025 los war

Ergebnis Gemeinderatswahl 2025

Hier die **Ergebnisse** der Gemeinderatswahl 2025.

Vielen Dank allen **Wahlberechtigten**, die ihr Stimmrecht wahrgenommen haben.

Herzlichen Dank auch allen Beisitzerinnen und Beisitzern für ihre unermüdliche und immer motivierte Mithilfe vor dem und am Wahltag, sowie unserer Amtsleiterin und den Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt für die Vor- und Nachbereitungsarbeiten!

Marktgemeinde Langau
Gemeinde: 31113 Langau

GEMEINDERATSWAHL 2025

So, 26. Jänner 2025

Gegenüberstellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahlen 2025 und 2020

	2025			2020		
	Stimmen	Prozent	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate
Wahlberechtigte	582	100,00%		902	100,00%	
Gesamte abgegebene Stimmen	477	81,96%		658	72,95%	
Ungültige Stimmen	6	1,26%		10	1,52%	
GÜLTIGE Stimmen	471	98,74%		648	98,48%	
WAHLBETEILIGUNG		81,96%			72,95%	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
	Mandate 2025			Vorzugsstim.		
				ohne	MIT	
ÖVP	378	80,25%	13	61	317	528
UPW						60
SPÖ	46	9,77%	1	18	28	60
FPÖ	47	9,98%	1	30	17	
	471	100,00%	15	109	362	648

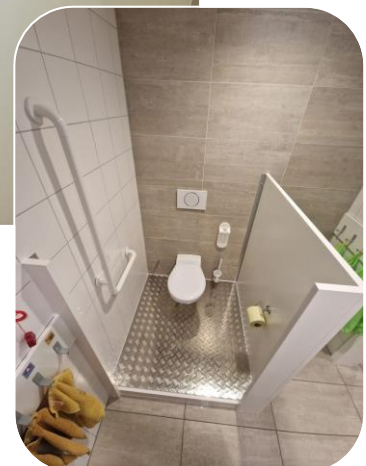
Partei	Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	378	80,25%	13
SPÖ	46	9,77%	1
FPÖ	47	9,98%	1
UPW			

Umbau WC Kindergarten

Unsere Kinder im Kindergarten fühlen sich auch seit der Umstellung auf zwei Gruppen sehr wohl und damit dies auch so bleibt, sind wir gerne einem Wunsch des Kindergartens nachgekommen.

Da das ehemalige Personal- und Behinderten-WC nun von den Kindern der neuen Gruppe genutzt wird, wurde dieses mit einem Podest und einer kindergerechten Wand ausgestattet, damit der WC-Bereich nicht mehr direkt einsehbar ist. Somit ist die Privatsphäre der Kinder nun gegeben und einem entspannten WC-Besuch steht nichts mehr im Wege.

Vielen Dank an unseren GF GR Ernst Andre, der gemeinsam mit unserem Gemeindearbeiter Gernot Hess in einer Nachtschicht diese Arbeiten durchgeführt hat.



Sternsinger unterwegs

Zwischen Neujahr und dem Dreikönigstag waren die Sternsinger wieder unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln und haben auch am Gemeindeamt einen kurzen Stopp gemacht, um ihren Segen zu überbringen.



Vielen Dank den Kindern sowie den sie begleitenden Eltern und Pfarrgemeinderäten sowie Herrn Simon-Petrus für den vorbildlichen Einsatz, diese großartige Aktion zu unterstützen und die Tradition zu erhalten.



Wichtige Information für Hundebesitzer:

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, gilt für alle Hundehalterinnen und Hundehalter folgende Übergangsregelung:

Hundebesitzer, die vor dem 1. Juni 2023 einen Hund gehalten haben, müssen bis spätestens 1. Juni 2025 einen Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) bei der Gemeinde vorlegen.

Wir bitten den Nachweis der Haftpflichtversicherung auf das Gemeindeamt zu bringen.

Christbaum – Service



Abholtermin:

Dienstag, 04. Februar 2025, ab 08:00 Uhr

„Ohne Lametta wäre es netter!“

Altkleidersammlung bleibt unverändert



Seit dem 1. Jänner 2025 gelten in der EU neue Vorgaben zur Sammlung von Textilien. Für Österreich bringt diese Regelung jedoch keine Änderungen, da die Anforderungen bereits jetzt vollständig erfüllt werden. Dennoch gibt es weiterhin Unsicherheiten darüber, welche Materialien in den Altkleidersack dürfen und welche im Restmüll entsorgt werden müssen.

Was darf weiterhin in den Altkleidersack?

Auch nach 2025 dürfen in Österreich saubere und tragbare Kleidung, Heimtextilien, wie Vorhänge, Handtücher, Bettwäsche oder Wolldecken sowie paarweise gebündelte Schuhe in den Altkleidersack. Diese hochwertigen Materialien sind für eine Wiederverwendung geeignet und bilden die Grundlage für bestehende soziale und ökologische Verwertungssysteme.

Nicht in den Altkleidersack gehören Textilien oder Gegenstände wie:

- Zerrissene oder stark verschmutzte Kleidung
- Textilien mit unangenehmem Geruch
- Unterwäsche, Nylonstrümpfe
- Stofftiere, Stoffresteln
- Ölgetränkte Putzlappen



Diese Gegenstände können weder einer Wiederverwendung noch einem Recycling zugeführt werden und verursachen zusätzliche Entsorgungskosten. Sie sollten weiterhin korrekt über den Restmüll entsorgt werden.

Warum bleibt die Sammlung unverändert?

Die EU-Abfallrahmenrichtlinie schreibt vor, dass ab 2025 Textilien getrennt gesammelt werden müssen, um die Wiederverwendung und stoffliche Verwertung zu fördern. In vielen EU-Staaten ist diese Vorgabe eine Neuerung, da dort bisher keine flächen-deckenden Systeme für die Sammlung von Textilien bestehen.

In Österreich und somit auch in Niederösterreich sind die Anforderungen jedoch bereits vollständig erfüllt. Seit vielen Jahren gibt es eine landesweite Infrastruktur zur Altkleidersammlung, die auf die Wiederverwendung hochwertiger Textilien ausgerichtet ist. Diese Systeme wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den regionalen Abfallverbänden, Gemeinden und Sammlern aufgebaut.

NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025

Nähere Infos zu diesem Thema im vergangenen Jänner-WILLI. Eine Beantragung bei der **Hauptwohnsitzgemeinde ist bis spätestens 31. März 2025** unter Vorlage der erforderlichen Nachweise möglich.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten für Sie da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Bei Bedarf bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02912/401.



*Euer Bürgermeister
Daniel Mayerhofer*



*Euer Vizebürgermeister
Karl Dietrich-Sprung*

Freie Wohnungen in Langau

*Langau 360 bzw. Langau 75a
2091 Langau*

ca. 58 m² - 82 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption (Junges Wohnen nur Miete)
Eigenmittel ab € 1.930,-
eigene Terrasse bzw. Balkon
kontrollierte Wohnraumlüftung
Förderung vom Land NÖ
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK} ca. 16 kWh/m²a

Verfügbar nach Rücksprache

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015



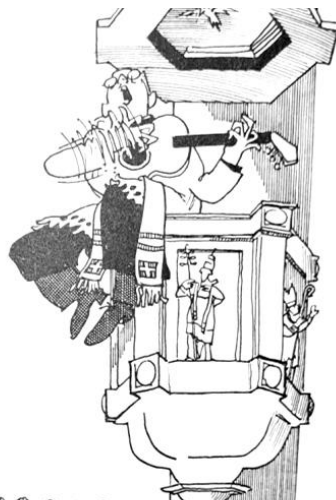
Gemeinsam Pfarrverband

Seliger Jakob Kern
Geras Harth Langau

– Februar 2025 –

„Mutter“, sagt der Neupriester, „von jetzt an darfst du mich nicht mehr hauen. Ich bin jetzt geweiht, und wer geweihte Personen schlägt, begeht ein Sakrileg!“

„Mein Junge“, erwidert die Mutter, „ich weiß noch eine Stelle, wo du nicht geweiht bist...“



„Himmel“, sagt Frau Huber zu ihrem Mann, „wir haben vergessen, Tante Kathi zu unserem Gartenfest einzuladen! Ruf sie doch gleich an, sie möchte kommen!“

Herr Huber geht sofort ans Telefon und entschuldigt sich ausführlich wegen der verspäteten Einladung.

„Ich wusste schon davon“, unterbricht ihn die Tante, „aber ich komme nicht. Jetzt ist es zu spät! Ich habe schon um Regen gebetet.“



Ein Pfarrer, der früher regelmäßig die Veranstaltungen auf dem Fußballplatz besuchte, hatte sich dort lange nicht mehr blicken lassen. Eines Tages fragte ihn der Obmann des Sportvereins nach den Gründen.

Der Pfarrer antwortete: „Dieselben Gründe, die auch ich immer höre:

- Jedes Mal wird da Geld gesammelt.
- Noch nie hat der Trainer mich persönlich begrüßt.
- Die Sitzplätze sind zu hart.
- Die Leute, neben die man zu sitzen kommt, sind mir unsympathisch.
- Der Schiedsrichter traf einmal eine Entscheidung, mit der ich nicht einverstanden war.
- Das Spiel dauert manchmal länger als vorgesehen.
- Die Musikkapelle spielt Lieder, die ich noch nie gehört habe.
- Die Spiele sind zu einer Zeit, zu der ich schon etwas anderes vorhabe.
- Und überhaupt: In meiner Kindheit haben mich meine Eltern zu oft zum Fußballplatz mitgenommen.“

Gottesdienstordnung für Februar 2025 in den Pfarren Geras, Harth und Langau

Samstag, 1.2.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

DARSTELLUNG DES HERRN, F

18:00 Langau Feierl. Einzug mit Kerzen, hl. Vorabendmesse, Blasius-Segen

Sonntag, 2.2.

08:30 Harth Feierl. Einzug mit Kerzen, hl. Messe u. Blasius-Segen

10:00 Geras Feierl. Einzug mit Kerzen, hl. Messe u. Blasius-Segen

Montag, 3.2. – Blasius, g

19:00 Geras HI. Messe

Dienstag, 4.2. – Friedrich, G

17:00 Geras HI. Messe

Mittwoch, 5.2. – Agatha, G

19:00 Geras HI. Messe

Donnerstag, 6.2. – Paul Miki u. Gefährten, G

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 7.2.

19:00 Geras HI. Messe

Samstag, 8.2.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

5. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 9.2.

In allen hll. Messen: Sammlung Osthilfe

08:30 Langau HI. Messe

10:00 Geras HI. Messe

Montag, 10.2. – Scholastika, Jungfrau, G

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Dienstag, 11.2.

19:00 Geras HI. Messe

Mittwoch, 12.2.

17:00 Hötzelsdorf HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Donnerstag, 13.2.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 14.2. – Cyrill und Methodius

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Samstag, 15.2.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

6. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse (Familienmesse)

Sonntag, 16.2.

08:30 Harth HI. Messe

10:00 Geras HI. Messe

Montag, 17.2.

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Dienstag, 18.2.

17:00 Goggitsch HI. Messe

Mittwoch, 19.2.

17:00 Schirmannsr. HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Donnerstag, 20.2.

19:30 Geras Monatswallfahrt

Freitag, 21.2.

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Samstag, 22.2. – Kathedra Petri, F

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

7. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 23.2.

08:30 Langau „Stalingradmesse“

10:00 Geras HI. Messe

11:30 Harth Taufe von Sophie Neuwirth

Montag, 24.2. – Matthias, F

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Dienstag, 25.2.

17:00 Kottaun HI. Messe

Mittwoch, 26.2.

17:00 Sieghartsr. HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Donnerstag, 27.2.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 28.2.

17:00 Langau HI. Messe

19:00 Geras HI. Messe

Samstag, 1.3.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

8. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse
(gereimte Predigt)

Sonntag, 2.3.

08:30 Harth HI. Messe (gereimte Predigt)

10:00 Geras HI. Messe (gereimte Predigt)

Mess-Intentionen im Februar 2025

in der Pfarre Geras:

- 2.2. f. d. Pfarrgemeinde
- 3.2. f. †† Willi u. Ursula Behner, Josef u. Agnes Reifenrath u. †† Angehh.
- 9.2. f. d. Pfarrgemeinde
- 10.2. f. †† Willi u. Ursula Behner, Josef u. Agnes Reifenrath u. †† Angehh.
- 13.2. Josef Schaub: f. †† Eltern u. Angehh. d. Fam. Schaub u. Wustinger / z. Danksagung
- 16.2. f. d. Pfarrgemeinde
- 17.2. f. †† Willi u. Ursula Behner, Josef u. Agnes Reifenrath u. †† Angehh.
- 23.2. f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Brenner: f. †† Eltern u. Bruder Johann / f. † Kurt Mann u. a. lieben Verstorbenen

25.2. Fam. Brenner für † Bruder Johann z. 1. Sterbetag

in der Pfarre Harth:

- 2.2. f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Hofbauer: f. † Johann Hofbauer (EWL)
- 8.2. f. d. Pfarrgemeinde / f. † Adolf Plessl / f. † Mutter Elisabeth Schirg u. a. Angehörigen (EWL)
- 16.2. f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Othmar Lemp: f. † Mutter (EWL)
- 22.2. f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Pfabigan-Hlawacek: f. † Renate Pfabigan u. f. † Karl Knapp (EWL)

Weitere regelmäßige Gottesdienste

Chorgebet in der Stiftskirche Geras:

Laudes: sonntags, dienstags – freitags: 7:00 Uhr / samstags: 8:00 Uhr (mit Konventmesse)

Mittagschor: täglich 12:15 Uhr

Vesper: sonntags – freitags: 18:00 Uhr (donnerstags mit Konventmesse) / samstags: 17:00 Uhr

lateinische **Komplet:** donnerstags 20:00 Uhr

eucharistische **Anbetung** Stiftskirche Geras: donnerstags 19:30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Langau: montags u. freitags um 16:25 Uhr.

Urlaub: Am 11. und am 13.2. ist die **Pfarrkanzlei geschlossen**.

Osthilfe-Sammlung der Caritas am 9. Februar

Weil jede Stunde Schule eine Stunde Zukunft ist.

Ukraine, Nahost, Sudan und viele mehr: Derzeit herrschen in so vielen Ländern der Erde gewaltsame Konflikte wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. **473 Millionen Kinder sind weltweit davon betroffen. Das bedeutet: Fast jedes fünfte Kind wächst umgeben von Gewalt auf**, hat etwas Traumatisches erlebt, ist auf der Flucht oder lebt in Armut. Kriege, Konflikte und Krisen setzen der unbeschwernten Kindheit oft ein abruptes Ende – ebenso wie der Schullaufbahn.

Doch **Bildung ist der Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft**, sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und sie ist der beste Weg aus der Armut. Inmitten der Krise gibt Schule unmittelbaren Halt und Stabilität. Auch wenn die Welt herum in Trümmern liegt, schafft sie eine Insel der Normalität und ermöglicht Kindern einfach Kind zu sein. Schule schafft ein sicheres und förderliches Umfeld, das Kinder vor Missbrauch, Vernachlässigung, Ausbeutung und Gewalt schützt. Und sie ermöglicht oftmals Zugang zu Ernährung oder medizinischer Versorgung, wenn dies sonst nicht möglich ist.

Darum unterstützen wir als Caritas seit vielen Jahren weltweit Bildungsprojekte und helfen dabei, den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Osthilfefonds der Diözese St. Pölten sammelt die Caritas Spenden für Projekte, die vor allem Kindern in Osteuropa zugutekommen. Helfen Sie mit und schenken Sie Kindern die Chance auf eine gute Zukunft!

Kontakte – Telefonnummern – Email-Adressen

Pfarrverband Seliger Jakob Kern – Geras, Harth, Langau

Adresse: Hauptstraße 1, 2093 Geras **Email:** PV-Jakob-Kern@dsp.at

H. Simon Petrus o.praem. – **Pfarrer** von Geras, Harth und Langau – **Moderator** des Pfarrverbandes

Telefon: 02912-345-678

Mobil: 0681 81 77 45 88

Email: simon.petrus@stiftgeras.at

Prl. Conrad o.praem. – Prior de regimine des Stiftes Geras

Telefon: 02912-345-220

Mobil: 0681 20 42 16 01

Email: conrad@stiftgeras.at

Fr. Sonja Lehninger – Pfarrsekretärin für Geras, Harth und Langau

Kanzleistunden im Stift Geras: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 02912-345-206

Mobil: 0676 82 66 33 094

Email: s.lehninger@dsp.at



Sternsinger 2025

VIELEN HERZLICHEN DANK für die Geldspenden und die vielen Süßigkeiten für die Kinder!

DANKE an alle Kinder und Begleitpersonen, die auch dieses Jahr die Sternsinger-Aktion durchgeführt haben. Ihr habt nicht nur den Langauern & Langauerinnen eine Freude bereitet, sondern auch den „Menschen in Not“ sehr damit geholfen!

Kinder: Matthias & Lukas Andre, David & Hannah Schuh, Florentina & Leonhard Mittag, Sophia & Simon Stark, Laura & Daniel & Marie Sporer, Leonie & Fabian Riedl-Wally, Lukas & Anja Fischer, Sebastian Firmann, Samuel Hieblinger, Clara Bayer, Hannah Schmutz, Viki Rysava

Begleitpersonen: Pfr. Simon Petrus o. praem., Andreas Stark, Eva Sporer, Daniela Andre, Viktoria Schuh, Regina Riedl-Wally, Helga Riedl, Christian Mittag

Herzliche Einladung zur Familienmesse
am Samstag, 15.2.2025, um 18 Uhr (Vorabendmesse).

Der Familienchor wird wieder die musikalische Gestaltung übernehmen und
beim Vater unser reichen wir uns alle die Hände.

Liebe Familien, kommt und feiert mit uns gemeinsam die Hl. Messe.

Messenordnung Februar 2025

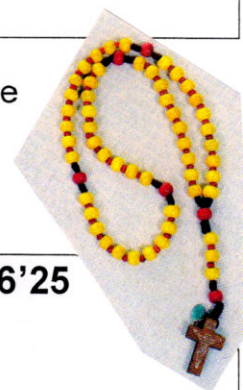
- 01.02.Sa.18'00 Vorabendmesse;** Lbgl. für +Elfriede Wustinger zum 1.Todestag/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Lbgl. für +Johann Paur/**Blasiussegen**
- 09.02.So.08'30**Lbgl. für +Maria Neunteufl zum 1.Todestag/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Für +Schwägerin Berta Eisner zum 3.Todestag/Lbgl. für +Johann Paur/
Im lieben Gedenken an +Erna Urban und +Franz Resel/Für +Stefanie Pribitzer und
deren Sohn Franz/**Sammlung Osthilfe der Diözese**
- 10.02.Mo.17'00 Familien Kornell für +Großeltern und alle armen Seelen//**Auswärts:** Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Irmgard und Adolf Urban für +Eltern, Geschwister und ganze Verwandtschaft/Fam.Gerstl für +Mutter und Großmutter/Inge Willinger für +Mutter Maria Resel
- 14.02.Fr.17'00 Für +Großeltern Amalia und Johann Kühlmayer und alle armen Seelen
- 15.02.Sa.18'00 Vorabendmesse - Familienmesse;** Lbgl. für +Ida Schmutz/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Fam.Traun für +Eltern und Schwiegereltern/Lbgl. für +Franz Neunteufl
- 17.02.Mo.17'00 Für +Bruder Johann Paur zum Geburtstag//**Auswärts:** Erwin Mittag für +Eltern
- 21.02.Fr. 17'00 Lbgl. für +Anna Sagl
- 23.02.So. 08'30 Stalingrad-Gedenkmesse:** Kameradschaftsbund für gefallene, vermisste und verstorbene Kameraden/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Für +Gisela Resel zum Todestag/Für +WalterGangl und alle lieben Verwandten/Elfriede Traun für +Gatten/Gerhard Schmutz für +Gerti und Otto Krenn/
Für +Franz und Maria Schmutz, deren Sohn Franz und ganze Verwandtschaft/
Für +Maria und Viktor Sindhöringer/Lbgl. für +Johann Resel
- 24.02.Mo.17'00 Für +Gatten Karl Winkler und +Vater Otto Fischer//**Auswärts:** Anna Schöls für +Mutter, Tante und Verwandte
- 28.02.Fr. 17'00 Lbgl. für +Adolf Augusta//**Auswärts:** Edith Harrer für +Theresia zum Geburtstag
- 01.03.Sa.18'00 Vorabendmesse;** Lbgl. für +Franz Ramharter/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Fam.Dundler für +Bernhard Schwarz, Eltern, Schwiegereltern, Schwägerin und Schwager
- 03.03.Mo.17'00 Anna Schöls für +Bruder, Eltern und Cousin//**Auswärts:** Für +Tante Aloisia Fiedler zum Todestag, deren Eltern und Geschwister

LEKTORENDIENST: 1.2.: Prand F. 9.2.: Linsbauer 15.2.: Familienmesse
23.2.: Kameraden 1.3.: Fischer 9.3.: Eidher

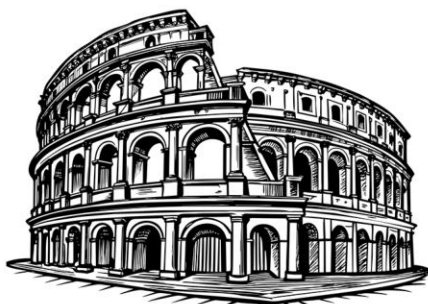
Samstag, 15.2., 18 Uhr: FAMILIENMESSE

ROSENKRANZGEBET: jeden Montag und Freitag jeweils um 16'25 vor der Abendmesse.

Montag, 3.2. und Freitag, 7.2. keine Hl.Messe, jedoch Rosenkranzgebet um 16'30



Herzliche Einladung zu einer
ROM PILGERREISE
mit Pfarrer Andreas Brandtner



22. bis 25. September 2025

Flüge mit Austrian Airlines

22.09. OS501 ab Wien 06:40 Uhr – 08:10 Uhr an Rom

25.09. OS506 ab Rom 21:30 Uhr – 23:05 Uhr an Wien

Unterkunft: Casa Santa Maria de Fornaci,
www.santamariaallefornaci.it

Teilnehmer: mindestens 25 / maximal 32 Personen

Preis: € 1.090,00 pro Person im Doppelzimmer
(Einzelzimmerzuschlag: € 150,00)

Anmeldung: REISEWELT GmbH, Marion H. Brandl, 01/6071070 67442, m.brandl@reisewelt.at
Bei Fragen & für weitere Details zur Reise bitte direkt Pf. Andreas kontaktieren: 0664/1410108

ES WAREN EINMAL ...

... die Tratschbankerl

Die Tratschbankerl freuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. In der heutigen Zeit gibt es sogar welche, die als „Zusammsetzbankerl“ beschriftet sind. Und auch früher gab es im ganzen Ort immer wieder beliebte Treffpunkte, um in geselliger Runde einige Zeit zu verbringen. Eines dieser damals nicht wegzudenkenden Bankerl war im Oberort, wo auch nachstehendes Foto entstanden ist, das es sogar in die Zeitung geschafft hat. Hoffen wir, dass diese Tradition weiterhin allen Tratschbankerl-Sitzern viele schöne Stunden beschert.

Am Foto zu sehen,
von links nach
rechts:

Inge Willinger,
Maria Neuwirth,
Josef Paur,
Karoline Markl,
Aloisia Jahn,
Maria Sachs



PLAUSCH „Insgesamt sitzen hier 420 Jahre auf dem Bankel zusammen. Treffpunkt ist jeden Tag von ca. 15 Uhr bis 18 Uhr 30 im Frühjahr bis zum Herbst“, schreibt uns Renate Fischer.

VIELEN DANK!

Nachruf Begräbnis von Fr. Anna Sagl

Meiner Mutter Irmgard, Tochter von Anna und Josef Sagl, war es ein großes Bedürfnis einen Nachruf zu schreiben. Da sie plötzlich und unerwartet aus unserem Leben gerissen wurde, übernehme ich, Barbara, die Enkeltochter von Anna und Josef, diese Aufgabe.

Da meine Mutter schon in jungen Jahren Langau verlies, und wir, ihre Kinder, immer nur in den Ferien in Langau zu Besuch waren, verloren wir mit den Jahren den Bezug zur Langauer Bevölkerung und ihren Traditionen.

Als dann meine Oma im hohen Alter verstarb, und meine Mutter wegen einem Unfall ans Bett gefesselt war, musste ich die Organisation des Begräbnisses allein schaffen. Ich hatte große Angst etwas zu vergessen oder das etwas schief geht. Doch dank der Hilfsbereitschaft der Langauer Bevölkerung, bekam meine Oma ein ihr würdiges Begräbnis. Ohne die Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen alle Tradition einzuhalten, die einfach zu Langau gehören.



Ich war beruflich in vielen Ortschaften unterwegs, doch nie habe ich so herzliche, traditionsbewusste und hilfsbereite Menschen mit großem Zusammenhalt erlebt wie in Langau. Ein herzliches Danke an alle!!

Wir, die Enkelkinder von Anna und Josef (Heidi Eisenlöffel, Barbara Fritz und Christoph Acker), können mit voller Überzeugung sagen, dass wir stolz sind, dass ein kleiner Teil in uns Langauer ist!

Barbara Fritz

GEDICHT

Ballade vom Apfelstrudel von Frau Fachlehrer Gölles

A, was brauch i kochen lerna,
redt die Reserl obergscheit,
steht im Kochbuach ollas drinna,
was ma schmeckt und was mi gfreut.

Dabei blattelts umanonder
in an Kochbuach, schön und neich,
schaut si d'Bildln an, dö feina,
wundaschön is do dös Zeuch.

Kinderleicht is, sogts zur Muatta,
ollas koch i do damit!
D'Muatta oba beutelts Köpfl,
Goa so einfoch is dös nit!

Oba schau, mant drauf die Reserl,
steht doch ollas, wia mans mocht!
Ollas kann i dir draus kocha,
meina Söl, dös wär do glocht.

No, probiers, und tua heut kocha!
D'Muatta hot scho leicht an Grant!
Kann i glei a Stünderl nochschaun
bei der kranken Pepitant.

Jö, die Reserl, voller Eifer
nimmt do glei ihr Kochbuach her
suacht aussa, was ihr schmeckert,
was am ollabesten wär.

Knödel? Fleisch? A Nudelsuppen?
Oder sollts a Beuschel werdn?
Oba na – a Opfelstrudel!
Opfelstrudel ißts so gern!

Wird scho weiter nix dabei sein?
Frogts gschwind zu da Muatta hin.
Oba gwiß nit, sogt die Muatta,
steht jo eh im Büachl drin!

Äpfel hobm ma eh im Kölla,
oba fang beizeiten an!
Geh nur furt, sogt drauf die Reserl,
du wirst schau, wia i dös kann!

D'Mutta geht. Beim Goartentür
winkt ihr d'Reserl söli noch:
I los d'Pepitant schö grüaßn,
tua ihr sogn, daß i heint koch!

Gschwind rennts dann in Kölla obi,
weils hot d'Äpfel nehma wölln,
so a Kilo steht im Kochbuach,
setzt si hin, fang an zan Schön.

Jessas, is dös Messa gschliffn,
rutscht glei o und ein in d'Hand,
mocht nix, hört scho auf zan Blüatn,
guat is so a Schnellverband!

Voller Bluat san a paar Äpfel,
no, vielleicht is extra guat,
san in Strudel so als Beigab
a poar Tröpfl Menschenbluat.

S Äpfelschön geht hiatztn zacher,
mocht nix, braucht jo olls sei Zeit,
mein, dös wird i do no schupfn,
bis zu Mittag is no weit.

Oba hiatzt haßts wieda nochschaun,
wia da Strudel weidageht,
is do guat, wann so im Kochbuach
ollas so schön drinnasteht.

Jo – den Tag muaß i jetzt mocha!
Glei a Haufa Möhl aufs Brett,
solzn – und a Stückerl Buatta,
wunderschön is, wia dös geht!

Jetztn no a lauwoarms Wossa
schön bamali einigrührt,
öha, öha, marandjosef!
Wia dös Möhl glei rinnat wird!

Mit da Hand hots grad dös Bacherl
dös schneeweiße no daglangt
und genau am entern Tischrand
no vorm Obirinna gfangt.

Gott sei Dank dös wär no ganga,
jo, dazua is d'Reserl gschickt,
jetzt haßts holt n Tag fest knetn,
oba wia dös Zeuch nur pickt!

D Finga, d Händ, dö san a Potzn,
ollas schmiert si umadum.
Wann i do mehr Möhl no nahmat?
Kloalaut schaut si d Reserl um.

Langsam pickt schon s ganze Madl,
kleint si ollas zach und wach,
d Händ hots voll und s Gesicht und
d'Schürzn,
goar in d Hoar pickt scho a Tach.

Ganz verzweifelt steht die Reserl
und waß nimmer ein und aus,
und dabei geht's scho auf zwölfe!
Gott sei Dank kummt d'Muatta
zhaus!

Muatta, Muatta, want die Reserl,
hülf ma von da Lettn do,
und sie spreizt ihr hin die Potzn,
Muatta, Muatta, putz mi o!

Muatta locht und mocht glei Modi,
schlogt den Tach no richti aus,
z spot wars wohl fürn Opfelstrudel,
mochts holt Opfenockerl draus.

D'Reserl oba woar recht kloalaut,
sogt zur Muatta untern Reahrn:
Du, i glaub, es wird nit schodn,
daß i do erst kochn lern!



Raiffeisen
Niederösterreich



DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE
ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbw4.at

Interaktion - Medienpartner: Stiftungsbank Raiffeisen NÖ, Linzstraße 23, 3010 Zwent

HEUTE: MAHLZEIT!

Was können Sie aus den folgenden Zutaten zubereiten (denken Sie auch daran, welche „Jahreszeit“ jetzt gerade stattfindet 😊)?

- ¼ l lauwarme Milch
- 2 Dotter
- 1 Ei
- 50 dag Weizenmehl
- 5 dag Zucker
- 1 Würfel Germ
- 2 dag Rum
- 6 g Salz
- 6 dag zimmerwarme Butter
- Öl oder Butterschmalz zum Backen
- ¼ kg fein passierte Marillenmarmelade
- Staubzucker zum Bestreuen

H	J	H	S	Q	J	G	W	D	J	Q	M	Y	R
A	K	A	C	Y	B	F	E	X	O	H	F	N	C
U	P	L	H	V	E	R	I	F	W	K	B	H	P
G	H	B	Ö	C	R	Y	S	Z	Y	H	C	O	V
R	W	E	N	K	G	R	S	J	Z	O	M	F	I
A	J	Q	S	O	F	O	E	M	U	F	C	Ä	E
B	Q	U	F	H	E	T	R	I	L	S	N	C	H
E	M	A	E	L	L	O	S	B	Ü	T	V	K	H
N	M	N	L	S	D	G	A	V	S	Ä	Ö	E	A
R	Z	T	D	T	M	Y	N	Y	S	T	R	R	P
A	Q	E	I	A	B	T	D	M	I	T	T	P	P
A	C	N	D	T	W	W	Y	R	G	E	L	Z	E
B	T	W	R	T	X	Y	J	C	S	N	G	Y	L
P	K	A	T	Z	L	W	I	E	S	C	R	I	N

MAG. MARTINA LASAR

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

INTERESSANTE UND ZUWEILEN KURIOSE FUNDSTÜCKE
 archiv@langau.at

HEUTE: ALLES WIRD TEURER?!

In unserem Archiv haben wir eine interessante Liste mit Preisempfehlungen aus dem Jahr 1949 gefunden. Die Preise in der damaligen Währung Schilling (eingeführt 1925) kann man mit Hilfe des Historischen Währungsrechners der Österreichischen Nationalbank in den heute entsprechenden Preis in Euro umrechnen. Im Vergleich dazu haben wir uns die entsprechenden Preise des jeweiligen Artikels (in etwa mittlere Preisklasse) erhoben.

Der Preisvergleich ist durchaus interessant. So stellen wir fest, dass z. B. Brot, Milch und Salz sich im Preis nicht so wesentlich von damals unterscheiden. Butter ist wesentlich billiger (!), Camembert sowieso (und heute vermutlich auch leichter zu bekommen), Rosinen oder Zucker kosten heute in etwa die Hälfte.

Natürlich müssen wir davon ausgehen, dass manche Dinge wie gesagt heute leichter zu bekommen sind als wenige Jahre nach Kriegsende. Vielleicht sollten wir manchmal auch lernen, einfach auch ein bisschen mehr dankbar zu sein für das, was wir selbstverständlich haben?

Artikel	Menge	Preis 1949 S	"= Preis €" ¹	Preis 2024 Spar €
Schwarzbrot	1 kg	1,16	1,32	1,69
Teebutter	1 kg	22,00	25,06	11,56
Kartoffel	1 kg	0,41	0,47	1,45
Camembert	1 kg	23,30	26,54	10,76
Vollmilch	1 l	1,36	1,55	1,39
Reis	1 kg	2,80	3,19	1,99
Rosinen	1 kg	7,77	8,85	4,98
Salz	1 kg	1,60	1,82	1,18
Bandnudeln	1 kg	3,33	3,79	1,79
Vanillinzucker	1 Pkg.	0,45	0,51	0,11
Feinkristallzucker	1 kg	3,36	3,83	1,59

¹ Quelle: Währungsrechner der ÖNB, <https://finanzbildung.oenb.at/docroot/waehrungsrechner/#/>

HERZLICHEN DANK an folgende SPENDER und SPENDERINNEN – Februar 2025

Erika + Günter RESEL	Rosa + Erwin MITTAG	Josef PRIBITZER
Irmi + Erich REISS	Claudia + Franz REISS	Marianne GLASER
Elisabeth + Gerhard MOLD	Irmgard + Adolf URBAN	Dana HOLIKOVA
Luzia + Mag. Judith SCHAFFER	Franz KORNEILL	Veronika REISS
Annemarie + Heinrich BASLER	Ilse + Franz WAGNER	Brigitte SCHMIED
Bianca SCHWEITZER	Gertraud NOWOTNY-URBAN	Erika POSCH
Waltraud ZMARITSCH	Elfriede + Rupert STEINDL	Barbara HAGER
Barbara + Gerhard RESEL	Ilse + Franz NEUNTEUFL	Günter BAYER
Maria + Albert GLASER	Gabriele + Franz MAYER	Franz SCHEIMER
Sabine + Peter SOUCEK	Roswitha + Harald KOCH	Edith HARRER
Ernst PRAND-STRITZKO	Dr. Ingeborg WURZ	Walter GANGL
Beatrix + Herbert DIETRICH	Ilse + Walter BAUER	Albert BÖHM
Christine + Roman SILBERBAUER	Isabella RÖHRICH	Helga MIKSU
Margarete WIELAND	Inge + Berthold BAYER	Maria KOLLMANN
Brigitte FRITZ + Doris HAMMER	Margareta BAYER	Hermine MITTAG
Friedrich SCHMUTZENHOFER	Renate + Otto FISCHER	Gottfried BACH
Eleonore + Herbert MITNACHT	Anna Maria + Ernest SCHMUTZ	Ernst PRIBITZER
Elfriede BEHOUN + Erich BREIT	Ingrid NEUMEISTER	Waltraud WINKLER
Manuela + Markus URBAN	Elisabeth + Helmut TRAXLER	Ernst MISCHLING
Bernhard SCHIMANI	Elisabeth + Lukas BENESCH	Bettina NEUNTEUFL
Franz HEBENSTREIT	Doris + Harald HOBECKER	
Maria + Mag. Gerhard KAIBLINGER		

für die vielen netten und lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich

<i>meines 75. Geburtstages</i>	<i>Eduard PRAND</i>
<i>meines 70. Geburtstages</i>	<i>Renate FISCHER</i>
<i>meines 65. Geburtstages</i>	<i>Marianne GLASER</i>
<i>meines 65. Geburtstages</i>	<i>Leopold ENSFELDER</i>

oo

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Wir danken auch für die würdigen Nachrufe und die Anerkennung seiner Tätigkeit.

Familie Johann PAUR

**HERZLICHEN
DANK**

INTERESSANTE UND TEILS REGELMÄSSIGE SENDUNGEN

FERNSEHEN

Sonntag: 12.30 ORF2: Orientierung – Magazin
13.35 ORF2: WIR – Das Volksgruppenmagazin

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag

Dienstag: 22.35 ORF2: kreuz und quer – Magazin

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin

Mittwoch, 5. Februar 2025, 20.15, ORF1:

Wir Verschwender

Donnerstag, 6. Februar 2025, 20.15, 3SAT:

Wie das Smartphone unsere Beziehungen gefährdet

An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III, Servus TV, Das Erste & ZDF.

www.radiomaria.at, www.k-tv.org, www.bibeltv.de

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst

9.00 Ö3: Frühstück bei mir, mit Claudia Stöckl

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

16.00 Ö1: Ex libris

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Im Fokus - Religion und Ethik

Donnerstag: 16.05 Ö1: Am Puls – Gesundheit & Medizin

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Mo bis Do 9.05 Ö1: Radiokolleg

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

In der TV- bzw. Radio-Thek können Sendungen mindestens 7 Tage lang „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.

Änderungen vorbehalten

+ PLUS

++++ Ein riesengroßes EXTRAPLUS an die Familien, die die Sternsinger aufgenommen haben, um sich zu wärmen, und mit warmen Speisen und Getränken verköstigt haben. DANKE!

Die Sternsinger

+ And the Oscar goes to Faschingsgilde Langau. Das war ein Abend der Spitzenklasse. Was hier Jahr für Jahr geboten wird, ist einfach oscarreif. Das ganze Team einfach spitze, egal ob auf oder hinter der Bühne. Hervorheben muss man auch den Nachwuchs und die Jüngsten. Ihr seid spitze.

Danke, dass es so etwas bei uns gibt. Kipp Kipp!

+ Ein Plus unseren Wirtsleuten und der ganzen Belegschaft. Wer trotz vielen Startproblemen weiterkämpft und nicht aufgibt, soll auch belohnt werden. Gerade in einer Zeit des Wirtshaussterbens nicht so einfach. Nun seid ihr ein Top-Team, welches durch Fleiß und gute Ideen besticht.

Ihr seid mit der Aufgabe gewachsen. Weiter so!

Andreas Riffer

+ Für eine typische Langauer Nachbarschaftshilfe an Helmut Reiß-Wurst, der unseren gebrochenen Türriegel repariert hat, da unser Bemühen ein Ersatzteil oder eine Lösung zu finden, fehlgeschlagen ist.

+ Für die wirklich großartigen Vorstellungen der Faschingsgilde Langau! Es ist zu hoffen, dass wir weiterhin jedes Jahr aufs Köstlichste unterhalten werden.

Herbert und Elfi Freundorfer

Die Kinderstube Langau

Für Vereinbarkeit Beruf und Kinder



Exzellente Kinderbetreuung durch hochmotivierte Pädagoginnen und Betreuungspersonen | Betreuung täglich von 7–17 Uhr – je nach Bedarf
Kinderbetreuung von 0–2 Jahre | Nachmittags- und Ferienbetreuung auch für Kinder bis 14 Jahre
Informationen am Gemeindeamt Langau 02912/401 oder kinderstube@langau.at



Mödlagl siegte in Langau

Der Waidhofner setzte sich im Finale gegen Reinhard Pleßl durch.

Traditionell findet zum Jahresausklang ein Tischtennis-Turnier in Langau statt. Mit dabei immer wieder die besten Spieler der Region. Nach spannenden Vorrunden- und K.O.-Rundenspielen standen sich im Finale schließlich Raphael Mödlagl (Waidhofen) und Reinhard Pleßl (Horn) gegenüber. Dabei setzte sich Landesliga-Spieler Mödlagl gegen den Oberliga-Crack 3:0 durch und durfte sich über den Sieg freuen.

Auf den weiteren Plätzen landeten Otto Schmidt und Thomas Knapp.

▲ Raphael Mödlagl (3.v.l.) siegte vor Reinhard Pleßl (2.v.l.), Otto Schmidt (4.v.l.) und Thomas Knapp (5.v.l.). Langaus Bürgermeister Daniel Mayerhofer (l.) und Martin Bayer (r.) vom Organisationsteam gratulierten. Foto: privat



▲ **LANGAU, GERAS** „Macht hoch die Tür“ war der Titel für die Gestaltung des 4. Adventsonntages in Langau und in der Stiftskirche Geras. 14 Männer aus den Chören des Dekanates Geras und darüber hinaus sangen besinnliche Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Advent is a Leuchten“ oder den „Andachtstodler“. Christoph Reiss hatte die Organisation und Leitung inne. Mit dabei: Alexander Hartenstein, Markus John, Andreas Jungwirth, Eduard Bock, Dietmar Dokalick, Martin Gruber, Josef Draxler (vorne, von links), Martin Resel, Christian Groismaier, Thomas Schmutz, Kurt Krenn, Norbert Offenberger, Pfarrer Simon Petrus, Christoph Reiss sowie Leopold Raab (nicht am Foto). Foto: privat



▲ **LANGAU** Unter der Leitung von Pfarrer Simon Petrus ging eine große Schar Sternsinger durch Langau. Foto: privat



▲ Bei der Spendenübergabe an den Verein "Ich bin ich": Elfriede Ensfelder, Vize-Obfrau Maria Nagl und Schmidt Andrea vom Verein "Ich bin ich" (vorne, von links) sowie Sandra Bucher, Yvonne Dundler, Michael Dundler, Wolfgang Gailer, Roman Arnberger, Nina Dundler, Hannes Arnberger, Leonie Silberbauer, Alexander Hahn, Anna-Maria Schiller und Carina Hahn. Foto: privat



▲ **LANGAU** Rund 60 interessierte Mitglieder informierten sich bei der Auftaktveranstaltung der Volkspartei Langau für die Gemeinderatswahl 2025 über das von Bürgermeister Daniel Mayerhofer vorgetragene Wahlprogramm. Am Bild: Franz Linsbauer, Elisabeth Benesch, Patrick Reiß, Viktoria Schuh, Katrin Gaischach, Christine Resel, Daniel Mayerhofer, Anneliese Resel, Christoph Dundler, Manuel Fischer, Ernst Andre und Karl Dietrich-Sprung. Foto: privat



▲ Beim Konzert der Waldviertler Symphoniker in Irnfritz: Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Direktor Harald Schuh, der Horner Bürgermeister Gerhard Lentschig, Stadträtin Barbara Stark, Solistin Charlotte Reisinger, Dirigent Daniel Muck, der Irnfritzer Bürgermeister Hermann Gruber, Abgeordneter Franz Linsbauer und Josef Strak (von links). Foto: Eduard Reiningger



▲ Einen fulminanten Start ins neue Jahr bot der GMV-Horn 1856 bei seinem traditionellen Neujahrskonzert: Bürgermeister Gerhard Lentschig, Konzertmeisterin Sonja Walther, Chorleiterin Lena Engelmann, Obfrau Gerda Erdner und Dirigent Harald Schuh (von links). Foto: Eduard Reiningger

UMBAU GELUNGEN

Umbau mit viel Eigenleistung

Früherer Bewegungsraum wurde zu zweitem Gruppenraum. Auch Mandatäre der Gemeinde packten brav an.

VON EDITH HOFMANN

LANGAU Ursprünglich als Bewegungsraum für den Kindergarten Langau konzipiert, wurde dieser im Laufe des Jahres zu einer zweiten Kindergarten-Gruppe umgebaut. Das Besondere daran: Die Gemeindevandatare haben dabei nicht nur den Beschluss gefasst, sondern auch tatkräftig selbst Hand angelegt. Somit konnten die Kos-

ten mit rund 30.000 Euro relativ niedrig gehalten werden.

Für die Umgestaltung gab es seitens des Landes genaue Vorgaben. Die Sprossenwand musste abgebaut und die Kletterwand hinter einem Verbau versteckt werden. „Eine Außen-garderobe für den Gartenbereich wurde zusätzlich errichtet und ein bestehendes Behinder-



◀ Jede Menge Spaß: Mia Urban, Luca Knoll, Niklas Köppl, Miriam Geischach, Florian Benesch mit Cornelia Tauböck, Bürgermeister Daniel Mayerhofer, Gemeinderat Ernst André und Kindergartenleiterin Siegrun Göd.
Foto: Hofmann

ten-WC in ein Kinder-WC umgebaut. An den Fenstern wurden Folien als Blickschutz angebracht“, erklärt Geschäftsführender Gemeinderat Ernst André, der sich selbst auch bei Planungs- und Tischlerarbeiten eingebracht hat. Ein Podest wurde als Rückzugsort und als Spielmöglichkeit in zweiter Ebene errichtet.

Der Gruppenraum ist derzeit für zwei Jahre als Provisorium genehmigt, doch Bürgermeister Daniel Mayerhofer ist

zuversichtlich, dass dieses verlängert werden wird: „Die Kinderzahlen sind derzeit konstant. Ich möchte auch allen Helfern und Mitarbeitern danken, die sich beim Umbau engagiert haben. Mit viel Eigenleistung konnten wir das Projekt stemmen!“

Um den Bewegungshunger der kleinen Langauer zu stillen, wurde auch der Abgang zum Turnsaal adaptiert, der nun auch vom Kindergarten als Bewegungsraum genutzt wird.

Neue Tafeln für das „Wohlviertel“

Mit neuen Übersichtstafeln über die gesamte Region sowie Hinweistafeln will das Waldviertler Wohlviertel noch intensiver über das vielfältige Angebot im „Wohlviertel“ informieren.

BEZIRK HORN Mit neuen Regionsübersichtstafeln und neuen Informationstafeln in den Mitgliedsgemeinden startet das „Waldviertler Wohlviertel“ in das Jahr 2025. Damit gelinge es laut Regionsobmann Franz Linsbauer, einen weiteren wichtigen Schritt zu setzen, verstärkt über die vielfältigen und tollen Angebote im Wohlviertel zu informieren.

Die Informationen reichen von Kinderbetreuungsangeboten über Bauplätze in den Gemeinden bis zu Ausflugszielen im Wohlviertel. Über das Scannen der auf den Übersichtstafeln angegebenen QR-Codes, die zur neuen Regionswebsite www.wohlviertel.at führen, kommt man einfach und leicht zu gewünschten Informationen.

Zu finden sein werden die Tafeln in allen Regionsgemein-

den, auch in Straning-Grafenberg. Dort freut sich Bürgermeister Andreas Fleischl darüber, nun verstärkt auf Gemeindeangebote, aber auch

auf Besonderheiten in Straning-Grafenberg hinweisen zu können. „Gemeindeleistungen wie Dorfhäuser, aber auch die ein-drucksvolle Natur der Kogelstei-



▲ Präsentierten die neue Regionsübersichtstafeln: Gernot Hess (Bauhof Langau), Regionsmanager Roland Deyssig, der Langauer Bürgermeister Daniel Mayerhofer, Simon Bauernberger und Regionsobmann Franz Linsbauer (von links).
Fotos: Wohlviertel

ne werden damit wesentlich bewusster gemacht.“

Aus Sicht von LEADER-Regionsmanager Roland Deyssig sind diese Informations- und Hinweistafeln auch ein wichtiger Beitrag, um auf das umfassende Angebot wie Kindergärten, Schulen aber auch Nahversorger im Wohlviertel aufmerksam zu machen.

Die neuen Informationstafeln bilden auch eine wichtige Unterstützung bei gemeinsamen Werbeaktivitäten für die Region. Zuzugsinteressierte und Gäste sollen einfach und umfassend über das vielfältige Angebot der Region Informationen erhalten.

**TEIL - NÖN
RÜCKBLICK !
Mehr davon im
nächsten WILLI !**

oooooooooooooooooooo



In Langau ging Narren-Post ab

Die Faschingsgilde Langau zündet mit ihren Lach-&Tanzgeschichten wieder ein Gag-Feuerwerk der Extraklasse. Dabei steht (fast) die ganze Gemeinde auf der Bühne.

LANGAU „Da können sich die Villacher etwas abspicken“, meinte ein Besucher der Langauer Lach-&Tanzgeschichten im Saal des ehemaligen Gasthauses Lenz. Und recht hat er. Wo gibt es einen Ort mit einer so langen Tradition des regionalen Kabarets (20 Jahre) wie in der vereinsaktiven Marktgemeinde, wo vom Dreijährigen bis zum Bürgermeister nahezu alle Einwohner drei Monate Proben und Vorbereitungen auf sich

nehmen, um das Publikum in sechs ausverkauften Vorstellungen in heitere Stimmung zu bringen?

Die Langauer Faschingsregierung braucht dazu keine langen Verhandlungen, denn sowohl Präsident Helfried Köppl, als auch Kanzler und Moderator Martin Resel wie auch die restlichen Minister und Staatssekretärinnen und sogar Schweizergardist Pfarrer Simon Petrus tun ihren Dienst ohne Salär und



▲ Den Sketch „Na Mahlzeit“ brachten Patrick Reiß, Julia Dworak, Rainer Reiß-Wurst, Carolyn Winkler, Claudia Steiner-Hainschwang, Maximilian Hainschwang, Katharina Hainschwang und Dietmar Haller auf die Bühne. Foto: Faschingsgilde Langau

mit Begeisterung.

Die meisten davon auch mit Begabung, und das schon lange Zeit, wie das „Karottenballett“ (Ewald Brummüller, Helmut Silberbauer und Ingrid Reiß) oder die MA2091 (Bürgermeister Daniel Mayerhofer und Markus Hainschwang), die die aktuelle politische Lage aufs Korn nehmen bzw. die vielen jungen Akteure, die den Star Caterina Valente (Martina Lasar) auf der kleinen Bühne erwarteten.

Beim Sketch „Na Mahlzeit“ konnte man sich auch einen Seitenhieb auf die Nachbarstadt Geras nicht verkneifen. Dazwischen betonten eine Reihe von Old Boys wie Didi Haller und Ernst Prand-Stritzko mit technisch perfekter Playbackstimme ihre Liebe zum Austropop. Also für jeden etwas, gekonnt auch die perfekten Tanzeinlagen der jungen Garde. Hut ab!

Weitere Termine: 24./25. Jänner (jeweils 19.29 Uhr).



▲ Bezirkshauptmann Stefan Grusch (links) und Bürgermeister Gerhard Lentschig versorgten – dick eingepackt – die mutigen Eis-Bader Cornelia Weiß, Franz Linsbauer und Martina Diesner-Wais mit wärmenden Getränken.

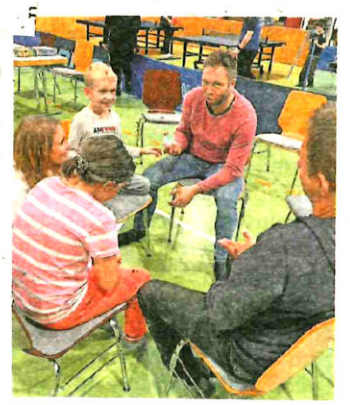
DAS WAR DER ERSTE SPIELTAG IN DER FREIZEITHALLE



Fotos: Barbara Gschwandtner

LANGAU. Barbara Gschwandtner lud zum ersten Mal zum Spieltag in die Freizeithalle ein. Rund 50 Kinder durften gegen eine freie Spende sämtliche Spiele ausprobieren, die die Familie Prokop von den Bücherbuben aus Eggenburg und Eva Haindl von Lios Kinderzimmer mitgebracht hatten. Ebenso war die Tischtennisgilde Langau vertreten und die Hüpfburg wurde fast ununterbrochen behüpft. Es gab auch allerhand Brett-, Geschicklichkeits- und Denk- und Bewegungsspiele.

Pressesplitter!
 Bezirkszeitung, NÖNI!



Musikkapelle forciert Junge

Rund 700 Einwohner zählt Langau, etwa jeder Zehnte ist Mitglied der Musikkapelle, die auf das Jahr 2024 mit den bisher meisten Ausrückungen zurückblicken kann.

VON RUPERT KORNELL

LANGAU „Noch nie war ich bei einer Generalversammlung so stolz auf euch wie heute“, sagte Harald Schuh, seit zehn Jahren mit seinen Musikern erfolgreicher Kapellmeister. Ein arbeitsreiches Jahr wurde durch die Auftritte der Jugendgruppe „Die Bande“ beim „Ö3-Weihnachtswunder“ in Wiener Neustadt und die Mitwirkung bei der TV-Sendung „Licht ins Dunkel“ am Heiligen Abend gekrönt.

Im Vorfeld gab es das Frühjahrskonzert „Musical Moments“ gemeinsam mit dem Gesangs- und Musikverein Horn, das aufgrund des überwältigenden Erfolges auch auf der Horner Seebühne vor hundert Zuhörern gespielt wurde. Den landesweit ersten Platz konnten die Langauer bei der „Radio-NÖ-Blasmusik-Challenge“ erringen, gut 75.000 Stimmen brachten den Sieg, der den Bekanntheitsgrad der Mu-

sikkapelle weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus festigte. Nicht vergessen werden dürfen Teilnahmen an verschiedensten Wettbewerben, zahlreichen Fröhshoppen und, wie Schuh meinte, „ganz wichtig, die Einsätze bei kirchlichen Festen“.

Auf die Jugendarbeit wird viel Wert gelegt

Für 2025 sind bereits das Frühjahrskonzert am 26. April, ein Konzert mit der Militärmusikkapelle NÖ und CD-Aufnahmen sowie auch dieses Jahr wieder Teilnahmen an Konzert- und Marschbewertung, Weisenblasen und vielem mehr fixiert. „Und wir werden auch künftig das Instrumentarium erweitern und an der Weiterentwicklung unserer Musikkapelle arbeiten“, verspricht Schuh. Sein Dank galt allen Musikerinnen und Musikern, besonders Johann „Scha-



▲ Der erfolgreiche Vorstand der Musikkapelle Langau mit Florian Kühlmayer, Bernadette Wurm, Harald Schuh, Marlene Bayer, Johann Schuh, Stefanie Binder und Martin Högenauer (von links).



▲ Die Generalversammlung der Musikkapelle Langau wurde von Bernadette Kühlmayer, Julia Kielmayer, Magdalena Andre, Carolyn Winkler und Beatrix Linsbauer (von links) musikalisch umrahmt.
Fotos: Rupert Kornell

ni“ Wurm, der fast 20 Jahre Stabführer war, ebenso Florian Kühlmayer als Kassier über nahezu zwei Jahrzehnte und Martin Högenauer, der sämtliche Marschnoten digitalisierte.

Nach einer Darstellung der Jugendarbeit von Marlene Bayer mit den Jüngsten, den „Music Heroes“, und den etwas Älteren, zusammengefasst in „Die Bande“, die auf den Sprung in die Kapelle stehen, und dem durchaus positiven Kassabericht von Florian Kühlmayer gab Obfrau Stefanie Benesch einen Überblick über das Jahr 2024: Der Stand der aktiven Musiker be-

trägt 75 (!), beachtlich für eine Gemeinde mit rund 700 Einwohnern. Davon sind 28 männlich und 47 weiblich, fast die Hälfte sind unter 30 Jahre alt. Rechnet man die 46 Gesamtproben und die 54 Termine bei Konzerten, verschiedensten Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen zusammen, ergibt das im Schnitt jede Woche zwei Aktivitäten – die Registerproben nicht mitgerechnet. Für dieses Engagement dankte Binder ebenso wie dem „fantastischen Vorstand“, der ausgezeichnet zusammenarbeitet und diese Entwicklung möglich macht.

MK Langau bei „Licht ins Dunkel“

Als besondere Auszeichnung empfand die Musikkapelle Langau die Einladung, an der Sendung „Licht ins Dunkel“ am Heiligen Abend teilzunehmen.

Diese Auszeichnung hat sich die Musikkapelle redlich verdient, denn schließlich kann sie auf eine Erfolgsstory im Jahr 2024 verweisen, die im Gewinn des „Radio-NÖ-Blasmusik-Contest“ im Frühjahr gipfelte. Die Kapelle hat in drei Wertungswochen online die meisten Stimmen, nämlich rund 75.000, gesammelt und die Nächstplatzierten deutlich hinter sich gelassen. Verständlich daher die Freude bei den Musikern und Kapellmeister Harald Schuh („Ich bin wahnsinnig stolz auf euch!“) über die Einladung, bei „Licht ins Dunkel“ am Heiligen Abend zu musizieren.



▲ Die Musikkapelle Langau mit Kapellmeister Harald Schuh wurde im Landesstudio NÖ von Programmdirektor Karl Trahbüchler bei der Aufnahme für die Sendung „Licht ins Dunkel“ willkommen geheißten.
Foto: Musikkapelle Langau

Fünf Musikstücke wurden eingespielt, wie viele man dann hören wird und vor allem wann der Beitrag im TV ausgestrahlt wird, wurde den Langauern von den Programmgestaltern rund um ORF-Programmdirektor Karl

Trahbüchler nicht verraten.

Aber auch die Langauer Jugend rückte am Freitag vor den Feiertagen in das mediale Rampenlicht. Gemeinsam mit den Schülern der W. A. Mozart-Musikschule fuhr die Jugendgrup-

pe „Die Bande“ nach Wiener Neustadt, um dort beim „Ö3-Weihnachtswunder“ aufzutreten. Stürmischer Applaus der Zuhörer vor der „Ö3-Wunschhütte“ am Hauptplatz war ihnen sicher.

Langau bleibt ÖVP-Gemeinde

Nur zwei Mandate muss die ÖVP in der kommenden Legislaturperiode in Langau anderen Fraktionen überlassen. SPÖ und FPÖ holen jeweils einen Sitz.

VON EDITH HOFMANN

LANGAU Daniel Mayerhofer hat die ÖVP erstmals als Bürgermeister in die Wahl geführt. Beim letzten Mal gab es 81,5 Prozent für die ÖVP. Diesmal gab es satte 80,25 Prozent (-1,23 Prozentpunkte) und 13 Mandate.

Die FPÖ war auch für Bür-

germeister Daniel Mayerhofer schwer abzuschätzen. „Ziel war es, die FPÖ kein zweites Mandat gewinnen zu lassen, das haben wir erreicht. Andernfalls wäre ein Gemeinderatssitz frei geblieben“, erklärt Mayerhofer. Gestärkt geht die ÖVP somit in die neue Amtsperiode und hat



▲ Daniel Mayerhofer und die ÖVP Langau halten weiter 13 der 15 Mandate im Langauer Gemeinderat. Fotos: Rupert Kornell



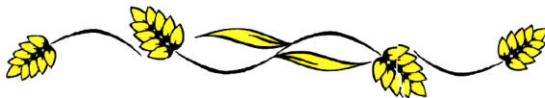
▲ Schätzt die Chance, ein zweites Mandat für die SPÖ in Langau zu holen als schwierig ein: Gerhard Winkler.

auch gleich einige große Vorhaben im Gepäck, wie die Kanalsanierung oder ein Kanalprojekt am See.

Mit dabei war diesmal zum ersten Mal in Langau auch die FPÖ. Mit Torsten Kleindorff stand nur ein Kandidat auf der FPÖ-Liste. Er erreichte 9,98

Prozent der Stimmen und somit ein Mandat. Für die SPÖ ging auch diesmal wieder Gerhard Winkler ins Rennen, der das von ihm erwartete Mandat halten konnte: „Langau ist eine ÖVP-Gemeinde, da ist es einfach schwierig, ein zweites Mandat zu erreichen“, ist Gerhard

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !
Mehr davon im nächsten WILLI !



Winkler jedoch überrascht, dass die FPÖ gleich beim ersten Anreten ein Mandat gewinnen konnte.

Nicht mehr angetreten ist erstmals seit den 1970ern die Bürgerliste „Unpolitische Wahlgemeinschaft“, die 2020 noch 9,3 Prozent und damit ein Mandat erreicht hatte, das aber seit dem Rückzug von Erich Kurzreiter unbesetzt geblieben ist.

Langau

WB: 81,96%		Gültige Stimmen: 471		
Partei	Stimmen	%	M	
ÖVP	378	80,2	13	
GRW 2020	528	81,5	13	
SPÖ	46	9,8	1	
GRW 2020	60	9,3	1	
UPW	-	-	-	
GRW 2020	60	9,3	1	
FPÖ	47	10,0	1	
GRW 2020	-	-	-	

STIMMGEWALTIG

Mozart als Verbinder

Mit Aufführung von Mozarts Krönungsmesse im Stift Geras sollten auch Gemeinden der Region verbunden werden.

VON EDUARD REININGER

GERAS Ein Mozart-Konzert der etwas anderen Art ging in der Stiftskirche Geras über die Bühne. Dort konzertierte der Gesangsverein Drosendorf mit Mozarts Krönungsmesse in C-Dur. Obfrau Renate Blazek erklärte die Beweggründe für das Konzert. Man wolle die Musik von W. A. Mozart für alle Menschen zugänglich machen und

Jung und Alt dafür begeistern.

Das Chorprojekt bot die Möglichkeit, eine Reihe an Werken mit Musiklehrern und anderen Profis aus der Welt der Musik zu erarbeiten und zu begreifen. Der Gesangsverein Drosendorf und alle Mitwirkenden hatten wurden in der Probephase von September an von einer Korrepetitorin begleitet. Den



▲ Überzeugten beim Konzert in der Stiftskirche Geras: Tenor Roman Lauder, Konzertmeister Christoph Angerer, Gesamtleiter Christoph Reiss, Sopranistin Katharina Tschakert, Altistin Carmen Wiederstein und Bassist Marcell Attila Krokovay (von links). Foto: Eduard Reininger

Chorsängern wurde Einzelstimmführung angeboten, Chorleiter und Chor wurden von Erwin Ortner gecoach.

Laut Blazek wolle der Gesangsverein Drosendorf, der seit 124 Jahren besteht, in der Chorszene neue Wege gehen und Drosendorf, Geras und Langau verbinden, um die Region noch lebenswerter zu machen.

Den Auftakt der gelungenen Aufführung bildete Wolfgang Reisinger mit Mozart-Themen an der Orgel. Chorkorrepetitorin Eirini Mavrou Stockert und

Christoph Reiss gelang es eindrucksvoll, Chor, Orchester und vier Solisten zu einer Einheit zu verbinden und Werke von hohem künstlerischen Anspruch zu dirigieren. Absoluter Höhepunkt war die Krönungsmesse in C-Dur.

Durch die große Sängerschaft und die Akustik wirkte Mozarts Werk noch beeindruckender. Auch schwierige Passagen meisterte der Chor mit viel Gefühl, einfühlsam begleitete ein präzise spielendes Orchester die Solisten.



Erkältungszeit / Grippezeit

Prävention ist entscheidend vor und während der Erkältungs- und Grippezeit.

Der Zivilschutzverband rät:

- **Hygiene ist das A und O:**
Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände mit Seife (mindestens 20 Sekunden).
Vermeiden Sie Berührungen im Gesicht, vor allem von Mund, Nase und Augen.
- **Richtig niesen und husten:**
Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- **Abstand halten:**
Meiden Sie enge Kontakte mit erkrankten Personen und verzichten Sie auf Händeschütteln.
- **Wohnräume regelmäßig lüften:**
Frische Luft reduziert die Konzentration von Viren in geschlossenen Räumen.
- **Immunsystem stärken:**
Ernähren Sie sich ausgewogen, trinken Sie ausreichend Wasser und sorgen Sie für regelmäßige Bewegung.
- **Gripeschutzimpfung nutzen:**
Lassen Sie sich rechtzeitig impfen, besonders wenn Sie zur Risikogruppe gehören.
- **Oberflächen reinigen:**
Reinigen und desinfizieren Sie häufig genutzte Flächen wie Türgriffe, Smartphones und Arbeitsflächen.
- **Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind:**
Schützen Sie andere, indem Sie sich auskurieren und Kontakte vermeiden.

Mit diesen einfachen Maßnahmen tragen Sie zur Sicherheit Ihrer Familie und Ihrer Umgebung bei!



**BÄCKEREI
BLEI
SALLAPULKA**

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 – 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau
Mo-Fr: 6.30 – 18:30
Sa: 6.30 – 12:30
Tel.: 02912/418



**CAFE
BLEI
LANGAU**

Mo-Fr: 8.00 – 18:30
Sa: 8.00 – 12:30
So: 14:00 – 18:00




**Blumerei
Blei
Langau**

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel



Mo-Fr: 8.00 – 12:00
14:00 – 18:00
Sa: 8.00 – 12:00



SP HAUS & GARTEN
Ihr ServicePartner

Patrick Böhm
Kreuzackergasse 12, 3812 Waldreichs, Österreich
SP.Haus.Garten@gmail.com
0676/354 6499



GRAWE

TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35
andreas.plessl@grawe.at



PMT

In Sachen Elektrotechnik und Installationen sowie Photovoltaik sind wir Ihr kompetenter Partner.

- ✓ PHOTOVOLTAIK
- ✓ SMART HOME
- ✓ ELEKTROTECHNIK



M: +43 676 389 49 31 Riegersburg 174
E: office@pm-t.at A-2092 Riegersburg
W: pm-t.at



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

ALEX
Frisierstubn



2091 Langau Nr. 105
0677 619 819 06
frisierstubn.alex@gmail.com



Gabi's
Haushaltshilfe &
Bügelservice
0660/4099120

Gabriele Schuster
3763 Unterthumeritz 9a

**IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.**

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663

Telefon: 05 9009-82661

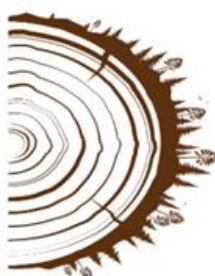
allianz.at/kc-horn

Allianz

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung: 02912/63 85

RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



IGV

Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at
T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrimpf.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrimpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

NÄHE VERBINDET.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.



Christoph Reiss

Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss

Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG

3580 Horn | Prager Straße 11
Tel. 02982/27 80

nv.at



B&B Technik OG

Ing. Michael Bazala

+43 676 3366133

Michael.Bazala@gmail.com



Mst. Peter Bazala

+43 664 9143726

office@technik.co.at

2092 Riegersburg 98

www.Bazala.at

Photovoltaik - Speicher - Notstrom - Elektroinstallationen - Smarthome

Glasfasertechnik - Beleuchtung - Steinteppiche - Beschichtungen

Kompetenz in Energie und Technik !